

Baden d. 8/8 888.

Hochzuvereh. Herr!

Eingefangen Sie mir ein warmes  
 und inniges Dank für Ihre so  
 unersetzlich liebenswürdige Besor-  
 den und rufen Sie zugleich die  
 Bekräftigung des in mir auf Ihre  
 gütige Zusage sehr fern.

Ob nun der Kopf Ihres neuen  
 Libretto so ganz meine Intensi-  
 vität entspricht das ist zu  
 mir unempfindlicher Arbeit  
 fest, was ob in meinem Talente  
 nicht die Fähigkeit zu dem Ihre  
 Werk wirklich illusorien zu  
 sein, unter allen Umständen

wird ad für mich hochinteressant  
sein wenn meine Arbeit das Material  
bieten zu können dem die Lieferun-  
gen zu großen Erfolgen zu sein.  
Dankbar für die in die Abrechnung  
dies die Leistungen Ihres eriganden  
Werts zu. Günstigsten Preis mit  
allein von einem festen Grund  
zuweisen wird.

Ich bitte Sie herzlichst  
mit mich Ihres Beistands  
Liefere in der neuen Arbeit gehen  
zu wollen zu. gebe Ihnen die  
Zusicherung dass ich mich bemühen  
das Ziel in einem Brief unter  
weilig bitten werde.



Indem ich Ihnen von Herzen wünsche  
dass Sie in Bekende besond'ter  
Friede mögen wie wir in London,  
wo kein Tag ohne Herrn v. Beyen  
vergeht, bin ich mit forschender  
Grüßen v. der Lilla mich v. d' Reich  
Ihrer hochborn Frau Gemahlin besond'  
ausgesprochen zu wollen

Ihr

ergebenster

Phillocket



